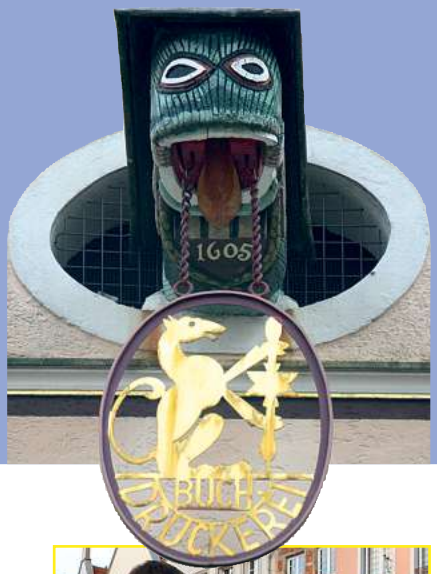
Nr. 30 · Ausgabe März - Juli 2013 · **kostenlos**
Auflage 20.000 · Sonderveröffentlichung der Glocke
in Zusammenarbeit mit der Warendorf Marketing GmbH

DRACHENKÖPPE

Warendorfer Stadt-Information

Mit Veranstaltungskalender
und Altstadt-Strassenplan

Die Glocke
die guten Seiten des Tages



Mit Rad und Tat Freizeit genießen

Fotos (7): Gabi Wild

Mit Gästeführern Warendorf erleben

21 Angebote in der neuen Broschüre

Das Führungsangebot 2013 von Warendorf Marketing umfasst insgesamt 21 unterschiedliche Angebote. Neu dabei ist eine Führung durch die Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters (mehr dazu auf Seite 20). Klassiker sind die Stadtführung „Zwischen Drachen- und Katzenköppen“ und die Landgestütsführung „Von preußischen Tugenden und Beamten auf vier Beinen“.

Thematische Rundgänge folgen den kulinarischen Genüssen des Wochenmarkts und den Spuren alter Sprichwörter durch Warendorfs Gassen.
Mit dem Fahrrad geht es in die Warendorfer Pferdewelt oder zur Stiftskirche Freckenhorst, wo das Geheimnis der Jungfer Eli gelüftet wird. Auch für Einen gibt es ein eigenes Führungsangebot, das neben der Dorfgeschichte auch die renaturierte Ems thematisiert. Kostümführungen gibt es mit dem Ausrufer, der seinen Berufsstand mit Glocke und lauter Stimme präsentiert, und beim Rundgang mit der Wirtin Katharina Sterneberg, die in Küchen und Keller der Hansestadt Warendorf blickt.
Das gesamte Programm mit allen Gruppenführungen und öffentlichen Angeboten ist im Führungskatalog 2013 zusammengefasst.
Die öffentlichen Angebote sind zusätzlich auf der Seite 3 dieser Ausgabe veröffentlicht.
Die Broschüre ist im Tourismusbüro von Warendorf Marketing erhältlich und auch als Download im Internet abrufbar unter: www.warendorf.de/freizeit-tourismus/fuehrungen.html

Neu im Programm von Warendorf Marketing ist eine geführte Radtour zur Emsrenaturierung in Einen. *Bild: Gabi Wild*

Editorial

Liebe Leser,
mit dieser 30. Ausgabe der „Drachenköppe“ ist es fast zehn Jahre her, dass die Erstausgabe auf Initiative des Verkehrsvereins im Sommer 2003 erschien. Seitdem hat sich viel verändert, auch dieses Magazin. Seit der Ausgabe Nummer 9 ist der Herausgeber der „Glocke“-Verlag Holterdorf, der in Kooperation mit der Warendorf Marketing GmbH für die Inhalte verantwortlich zeichnet. Die Redaktion des offiziellen Marketing-Organs Warendorfs ist der Idee von 2003 treu geblieben, die Qualitäten Warendorfs Bürgern und Besuchern durch Information und Unterhaltung, Daten und Fakten, aber auch Geschichte und Geschichten nahezubringen. Wie die Stadt Warendorf selbst, die der Tradition verpflichtet, aber der Zukunft aufgeschlossen ist, wird auch die 31. Ausgabe im Juli zeigen, dass die „Drachenköppe“, zehn Jahre nach der Premiere, Innovationspotenziale umsetzen. Freuen Sie sich drauf! **Peter Wild**

PartyService André Pöppelmann

André Pöppelmann

August-Wessing-Damm 65
48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81/50 00
Telefax: 0 25 81/91 06 61
Partyservice-Warendorf@t-online.de
www.partyservice-warendorf. de

Wir grillen für Sie auf Ihrer Sommernachtsparty.

Öffentliche Führungen 2013

„Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche“ ist eine der Stadtführungen von Warendorf Marketing überschrieben, bei der Werner Stock durch das 813 Jahre alte Warendorf führt. *Bild: Gabi Wild*

„Hohe Giebel - Stolze Hengste“
Führung durch Altstadt und NRW-Landgestüt,
samstags, sonntags und feiertags (30. März bis 27. Oktober)
10 Uhr ab Stadtmodell am Rathaus, Markt 1
3 € / Person / Dauer 2 Stunden

„Fahrt ins Grüne“
Geführte Fahrradtour durch die Parklandschaft
Mittwoch, 29.5., 26.6., 31.7., 28.8., und 25.9. sowie
Samstag, 13.7. und 14.9., 14 Uhr ab Rathaus, Markt 1
5 € / Person / Dauer ca. 3-4 Stunden mit Rast

„Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche
Sprichwörter und die historische Altstadt
Sonntag, 7.4. und 27.10., 16 Uhr ab Rathaus, Markt 1
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Gönn Dir Einen und die Emsauen“
Der Ortsteil Einen und die Renaturierung der Ems
Sonntag, 25.8., 16 Uhr ab Heimathaus Einen
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Bekanntmachung“
Mit dem Ausrufer durch die Stadt
Sonntag, 19.5. und 28.7., 16 Uhr ab Rathaus, Markt 1
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Fleissig? Fügsam? Fromm?“
Stadtspaziergang auf der Suche nach Frauenspuren
Freitag, 13.9., 15 Uhr ab Kirchplatz St. Laurentius
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

Die Teilnahme an den hier genannten Führungen ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Ausführliche Informationen zu allen Führungen, auch zu den individuell buchbaren Gruppenangeboten, erhalten Interessenten in der aktuellen Führungs-Broschüre – im Bild links präsentiert von Beate Potthoff. Gern arrangiert das Service-Team der Warendorf Marketing GmbH in der Touristikinformaton, Emsstraße 4, individuelle Tagesangebote.
Bild: Gabi Wild

„Aus Küchen und Kellern einer alten Hansestadt“
Mit der Weinhändlerin Katharina unterwegs
Samstag, 18.5. und 3.8., 17.30 Uhr ab Laurentius-Kirchplatz
8 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Auf den Spuren der Hanse“
Die Bedeutung Warendorfs als Hansestadt
Sonntag, 16.6. und 29.9., 16 Uhr ab Rathaus, Markt 1
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Warendorfer Spezialitäten“
Führung über den Warendorfer Wochenmarkt
Freitag, 19.4. und 5.7, 10.30 Uhr ab Wilhelmsplatz
5 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

„Triumphbögen und Trompetenklänge“
Bogenführung zum Heimatfest Mariä Himmelfahrt
Freitag, 16.8., 18 Uhr, und Samstag, 17.8., 14 Uhr
ab Münstertor, Vorplatz der Volksbank
5 € / Person / Dauer 2 Stunden

„Nachtwächterführung“
während des Warendorfer Weihnachts-Wäldchens
Samstag, 30.11., 7.12. und 14.12., 17 Uhr
ab Tourismusbüro, Emsstraße 4
6 € / Person / Dauer 1,5 Stunden

Warendorf Marketing GmbH
Touristik-Information
Emsstraße 4
D-48231 Warendorf

Telefon 02581-545454
Telefax 02581-545411
E-Mail: marketing@warendorf.de
Internet: www.warendorf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.30-13.00
14.00-18.00
Samstag 9.30-13.00

Das Thema zum Titelbild

Das Münsterland ist Radregion. Für Warendorf und seine Umgebung gilt das allemal. Das Radwegenetz ist engmaschig, die Ausschilderung durchgängig, die Strecken werden regelmäßig kontrolliert und gepflegt. Gut vorbereitet und mit einer großen Palette an Serviceleistungen starten die touristischen Dienstleister in die Radsaison 2013.
Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht die Lust am Radfahren. Der traditionelle Radausflugstag schlechthin ist der 1. Mai. Dann sind Ausflugstipps und Serviceleistungen rund um das Rad wieder besonders gefragt. In der Pferdestadt ist der Gast auch im Fahrradsattel König.
Wer ohne Stahlross anreist, kann auf das Verleihsystem der Radstation zurückgreifen. Hier stehen über 40 gut gewartete Leihräder sowie fünf E-Bikes bereit. Auch Radreparaturen können dort in Auftrag gegeben werden. Als überdachtes Parkhaus für Zweiräder dient die Radstation am Bahnhof ebenfalls.
Eine weitere Möglichkeit zur sicheren Aufbewahrung von Rädern bietet sich bei den Emsbrücken. Hier sind sechs verschließbare Radboxen aufgestellt. Gegen ein kleines Pfand können Besucher hier ihre Räder unterstellen, um beispielsweise die Altstadt zu besuchen. Die Schlüsselausgabe übernimmt das Hotel Johann an der Emsstraße 15.
Rückenwind aus der Steckdose gibt es für Fahrer von Elektro-Fahrrädern an rund 30 Ladestationen in und um Warendorf. Viele Übernachtungsbetriebe, Gastronomen und Einzelhändler bieten die Möglichkeit, kostenlos den Fahrradakku aufzuladen.

Termine

www.warendorf.de

Öffnungszeiten:

Dezentrales Stadtmuseum:
Historisches Rathaus, Markt 1: So 14-17 Uhr, während der Ausstellungen Di.-Fr. 15-17 Uhr, Sa. 10.30-12.30 Uhr, sonn- und feiertags 14-17 Uhr; Museumsobjekte Gadem, Zuckertimpen 4, Bürgerhaus des Historismus, Münsterstraße 19, Bürgerhaus des Klassizismus, Klosterstraße 7, Torschreiberhaus, Osttor: So 15-17 Uhr

Heinrich Friederichs Museum, Oststraße 47:
Jeden Mittwoch und Sonntag von 15.00-18.00 Uhr

Stiftskammer Freckenhorst, Stiftsmarkt, Freckenhorst:
An Sonn- und Feiertagen 11.30-12.30 und 15-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Alte Stellmacherei, Lindenstraße 26a, Hoetmar:
(Termine nach Vereinbarung)

März

25.02.2013 – 19.04.2013
Ausstellung Jenny B. Reiberg „Mein Blick“
Landvolkshochschule, Freckenhorst

10.03.2013 – 21.04.2013
Ausstellung Ute Hindahl „Randzeichen“
Historisches Rathaus, Warendorf
Kreiskunstverein Beckum-Warendorf, Stadt Warendorf

29.03.2013 12:00 – 14:00
Struwenbacken im Gadem
Gadem, Zuckertimpen 4
Heimatverein Warendorf

Burlage
DRUCK + EINBAND
Ihr Partner für Printprodukte und Bucheinbände aller Art
48231 Freckenhorst • Schlosserstr. 1
Tel. 02581/94630 • Fax 946333

Gast in Pferdestadt ist auch im Fahrradsattel ein König

Angebote von Radstation über GPS bis Tourenpakete

Als Paradies für Fahrradfahrer gilt die Münsterländer Parklandschaft. Routentipps rund um Warendorf hält das Tourismusbüro – hier (v. l.) die Mitarbeiterinnen Margrit Gengenbach, Anke Barczykowski und Tanja Hohnwald – an der Emsstraße 4 bereit.
Bild: Gabi Wild

Eine umfangreiche Palette an Serviceleistungen bietet das Warendorfer Tourismusbüro an. Neben einem Angebot an regionalen Radkarten und Radplanungskarten, können hier GPS-Geräte mit vorbereiteten Routenführungen ausgeliehen werden. Im Internet steht eine Vielzahl von Routenvorschlägen zum Download bereit. Links führen von hier aus zu weiteren interessanten Serviceseiten für Radfahrer.
Auch das „Rundum-Sorglos-Paket“ für Radurlauber stellen die Touristiker von Warendorf Marketing zusammen. „Wir verstehen uns als Dienstleister für den unbeschwerten Radurlaub,“ kommentiert Margrit Gengenbach vom Service-Team das umfangreiche Angebot. Wer möchte, kann sich hier seinen kompletten Urlaub zusammenstellen lassen. Ob auf der 100-Schlösser-Route, dem Ems-Radweg oder entlang der Werse: Von der gebuchten Übernachtung über den Gepäcktransfer bis hin zu Kartenmaterial und vorinstalliertem GPS-Gerät - alles wird perfekt vorbereitet. Geführte Radtouren runden das Leistungsspektrum ab. Ein Team von erfahrenen Gästeführern steht bereit, um Gästen im Rahmen von begleiteten Touren die Besonderheiten der Region unter überraschenden Aspekten nahezubringen. Neben der „Haushälterin im Apfelbaum“ und der hippologischen Radtour „Pedal und Hufeisen“ stehen in diesem Jahr zwei neue Angebote im Zentrum: Entlang des Ems-Radwegs geht es von Rheda-Wiedenbrück bis nach Warendorf. Den kulinarischen Besonderheiten der Region wird dabei erhebliche Aufmerksamkeit gewidmet. Pferde stehen im Fokus des zweiten Programms. Ebenfalls entlang der Ems geht es zu edlen Zuchthengsten, robusten Koniks und musealen Huftieren.
www.warendorf.de/freizeit-tourismus/radfahren.html

Sattelfest eröffnet Rad-Saison

Der Stiftsmarkt in Freckenhorst ist in diesem Jahr wieder das Ziel der Fahrrad-Sternfahrt aus allen Ortsteilen zum zentralen „Sattelfest“ des Stadtmarketings. Bild: Gabi Wild

Freckenhorst Gastgeber für Pedalritter nach Sternfahrt

Am 28. April Bürgerfest unterm Maibaum auf Stiftsmarkt

Am 28. April ist es soweit. Das Münsterland startet in die Radsaison 2013. In Warendorf laden die Heimatvereine Milte, Hoetmar, Einen-Müssingen, Warendorf und die Freckenhorster Werbegemeinschaft sowie Warendorf Marketing wieder zur gemeinsamen Radtour ein. Am Sonntagmittag starten alle Teilnehmer zur Sternfahrt in Richtung Freckenhorst.

Alle Radgruppen werden gegen 15 Uhr auf dem Stiftsmarkt einfahren. Hier soll anschließend der Maibaum errichtet werden. Die Stellvertretende Bürgermeisterin Doris Kaiser hat ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt. Der Maibaum wird auch in diesem Jahr unter der Federführung der Werbegemeinschaft Freckenhorst an seinem angestammten Platz auf dem Stiftsmarkt aufgerichtet. Die Wappen aller beteiligten Warendorfer Ortsteile werden den Maibaum schmücken.
Bereits um 14 Uhr startet auf dem Stiftsmarkt ein fröhliches Fest. Der Förderkreis des TUS Freckenhorst, der das Projekt Kunstrasenplatz unterstützt, hat die Bewirtung übernommen: Neben Würstchen und Kuchen werden Getränke bereitgehalten. Entertainer Ralf Doodt legt Musik auf, die Kinder können sich bei Spiel und Spaß vergnügen. Die gastronomischen Angebote ergänzen Informationsstände zum Thema Fahrrad und Fahrradreisen. Die Schätze der Petrikapelle stehen den Gästen zur Besichtigung offen: Mit dem Erwerb des Anstekkers „Krüßing“ für zwei Euro ist der Eintritt frei.
Die Teilnehmer der Sternfahrten starten am 28. April pünktlich um 13 Uhr in Freckenhorst am Stiftsmarkt, vom Historischen Marktplatz und vom Heimathaus in Einen-Müssingen. Die Radfahrer aus Freckenhorst fahren nach Hoetmar. Zusammen mit den Radlern aus Hoetmar brechen sie um 14 Uhr vom Kirchplatz St. Lambertus wieder in Richtung Freckenhorst auf. Die Gruppe aus Einen-Müssingen fährt über Milte (Treffpunkt Schützenplatz, Abfahrt 13.30 Uhr) nach Velsen. Dort werden sie mit den Warendorfer Radfahrern und den Fahrern aus Gröblingen (ab Kapelle um 13.30 Uhr) zusammentreffen. Gemeinsam geht es über Warendorf nach Freckenhorst.
Alle Radfahrer werden gebeten, 15 Minuten vor Abfahrt an den Treffpunkten zu sein. Schon hier können die Krüßing-Pins erworben werden. An wetterfeste Kleidung und ein Getränk für unterwegs sollte jeder Teilnehmer denken. Begleitet wird die Tour von einem Fahrzeug der Radstation Warendorf.
Ein Informationsflyer enthält neben den genauen Abfahrtszeiten auch die Ansprechpartner für jede Route. Den Flyer und weitere Auskünfte gibt es bei Warendorf Marketing, Emsstraße 4, unter Telefon 02581/545454, E-Mail marketing@warendorf.de, und auf der Webseite www.warendorf.de.

Termine
März/April

www.warendorf.de

31.03.2013 14:00 – 16:00
Ostereiersuche am Emssee
Piratenspielplatz, Warendorf
Warendorf Marketing

04.04.2013 19:00
Vortrag Schüssler-Salze
Kneipp-Aktiv-Zentrum, Beelener Str. 15a
Kneipp Verein Warendorf

06.04.2013 07:00
Vogelstimmenexkursion
Wohngebiet Düsternstraße/Diekamp
Fördergemeinschaft des Wohngebiets

06.04.2013 09:30
Die Entwicklung des Kriminal- und Detektivromans
Landvolkshochschule, Freckenhorst

07.04.2013 13:00 – 18:00
Frühlingserwachen (verkaufsoffen)
Innenstadt, Warendorf
Warendorfer Kaufmannschaft

07.04.2013 16:00
Führung: Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche
Ab Stadtmodell am Rathaus, Markt 1
Warendorf Marketing GmbH

08.04.2013 20:00
Musik und Poesie aus Lateinamerika
Stiftskirche, Freckenhorst
Kath. Bildungswerk/LVHS Freckenhorst

12.04.2013 09:30
Lachen ist die beste Medizin!
Landvolkshochschule, Freckenhorst

12.04.2013 – 14.04.2013 10:00 – 18:00
Westfälisches Gartenfestival
NRW-Landgestüt, Warendorf
Jan Siemsglüss Veranstaltungen

12.04.2013 20:00
Am Anfang war der Klang – Intuitive Improvisationen
Marienkirche, Warendorf
Musikfreunde St. Marien

Warendorfer Pferdeäppel®
www.warendorfer-pferdeaeppel.de
Die leckere süße Spezialität aus der Reiterstadt Warendorf
Exklusiv aus eigener Herstellung
Hülsmann
Café Conditorei Confiserie
Fußgängerzone
Krickmarkt 4, 48231 Warendorf
Tel: 02581/2801 Fax: /2831

Wonnemonat macht mobil

Zum Tanz in den Mai lädt Warendorf Marketing gemeinsam mit den am Markt ansässigen Gastronomen für den 30. April in die „gute Stube“ der Stadt ein. Bild: Gabi Wild

„Tanz in den Mai“ in der guten Stube der Stadt

Zur Freude vieler Warendorfer und auswärtiger Gäste findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal ein „Tanz in den Mai“ unter freiem Himmel auf dem Warendorfer Marktplatz statt.
Zusammen mit den am Marktplatz ansässigen Gastronomien „Anno 1670“ und „In Mezzo“ lädt Warendorf Marketing ein, den Wonnemonat Mai am 30. April mit einem fröhlichen Fest in der „guten Stube“ zu begrüßen. Damit niemand mit dem Absatz im Kopfsteinpflaster stecken bliebt, wird eine Tanzfläche aufgebaut. Die Musiker der Live- und Partyband „Maraton“ aus Münster sorgen dafür, dass zum richtigen Rhythmus getanzt werden kann.
Auch am 1. Mai, dem typischen Radtouren-Tag, empfiehlt sich der Markt als Anlaufpunkt für eine ausgedehnte Rast. Spinning-Vorführungen und Maibaum-Klettern für Kinder sind im Programm.

Termine

April

www.warendorf.de

12.04.2013 **21:00**
Jour fixe
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall

13.04.2013 **09:30**
Das Marienbild in der Kirchenkunst
Landvolkshochschule, Feckenhorst

14.04.2013 **10:00 – 12:00**
WSU-Spieltreff für Kinder
Sporthalle Augustin-Wibbelt-Gymnasium
Warendorfer Sportunion

17.04.2013 **20:00**
Kabarett: Das flatte Blatt
Theater am Wall, Wilhelmstraße
Theater am Wall, Stadt Warendorf

19.04.2013 **10:30**
Führung: „Warendorfer Spezialitäten“
Ab Münstertor/Wilhelmsplatz
Warendorf Marketing GmbH

19.04.2013 **20:00**
Willkommen im Cabaret
Bürgerhaus Freckenhorst, Gänsestraße 1a

20.04.2013 **20:00**
Schauspiel: Ich werde es sagen
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall, Stadt Warendorf

21.04.2013
Gewerbeschau Hoetmar
Gewerbegebiet Ahlener Straße, Hoetmar
Hoetmarer Gewerbekreis

„Gebraucht fährt auch“: Fahrradmarkt zum 12. Mal

Am 27. April wird der Marktplatz zum Zweirad-Basar

Mit dem Frühling beginnt für viele die neue Fahrradsaison. Da wird der 12. Warendorfer Fahrrad-Gebrauchtmarkt am 27.April eine passende Gelegenheit sein, ein neues Stahlross zu erwerben.

Unter dem Motto „Gebraucht fährt auch!“ setzen vier Organisationen als Veranstalter auf Kontinuität. Gerd Nergert von den Warendorfer Grünen ist Mitinitiator des Fahrradmarkts und weiß: „Der Markt hat sich in den elf Jahren etabliert, für viele Kauf- und Verkaufsinteressierte ist der Warendorfer Fahrradmarkt zu einer Institution geworden.“ Der Fahrradmarkt wird wieder auf dem Kirchplatz der St.-Laurentius-Gemeinde stattfinden. Die Öffnungszeit beschränkt sich auf den Samstagmorgen.

Fahrräder in allen Größen gibt es beim Gebrauchtmarkt. Bild: G. Wild

„Wer Fahrräder kaufen oder verkaufen will, kommt sowieso zu Beginn des Markts“, meint Horst Kieskemper vom ADFC. Neben den Warendorfer Grünen, dem ADFC und der Bürgerinitiative IWS ist auch der umweltorientierte Verkehrsclub Deutschland (VCD) Veranstalter.
Beim Fahrradmarkt wird es hauptsächlich wieder um einen Verkauf von privat an privat gehen. „Einheimischen Händlern wird aber auch die Möglichkeit gegeben, gebrauchte Fahrräder zu verkaufen. Diese müssen sich allerdings, im Gegensatz zu den privaten Verkäufern, vorher bei uns melden“, bittet Udo Gohl (IWS). „Motivation für unsere Initiative ist, dass wir Alternativen zum Autoverkehr fördern wollen“, nennt Thomas Lins (VCD) das Ziel.

Deutschlands größte Grabmalausstellung
in 48231 Warendorf
Telefon 02581/3076 · Splieterstraße 41
BUDDE GRABMALE
Erlesene Auswahl von über 1500 Grabmalen auf 10.000 m² Ausstellungsfläche · Lieferung zu Friedhöfen im Umkreis von 100 km ohne Aufpreis. Kostenlosen Katalog anfordern!
www.budde-grabmale.de

Naomi Okamoto zeigt „Wandlung“

Rathaus-Ausstellung vom 28.4. bis 23.6.

Im Vorfeld der Ausstellung hat Kunstkreis-Vorsitzende Renate Schulze Versmar Naomi Okamoto in deren Atelier besucht.

Eine Ausstellung von Naomi Okamoto unter dem Titel „Wandlung“ präsentiert der Kunstkeis in Zusammenarbeit mit der Stadt Warendorf in der Zeit vom 28. April bis 23. Juni im Stadtmuseum (Historisches Rathaus, Markt 1).

Die seit 1976 in Münster lebende und arbeitende Künstlerin Naomi Okamoto (61) zeigt eine Auswahl ihrer Arbeiten. Am 28. April, 17 Uhr, ist die Vernissage. Wandlung – dieser Titel bezieht sich auf ihre eigene künstlerische Tätigkeit in der Malerei, will aber auch einen Bezug zum Ausstellungsort Historisches Rathaus herstellen. „Meine japanische Ästhetik hat sich in die westliche Malerei integriert, ohne sich in ihr zu verlieren“, sagt Naomi Okamoto. Gefragt nach dem Besonderen an ihrer Malerei sagt sie: „Die Sensibilität und Dynamik des linearen Ausdrucks mit den organischen Formen, die Auseinandersetzung mit dem saugenden Papier und die Gestaltung der räumlichen Tiefe.“
Die Künstlerin, die mit japanischer Tuschemalerei begann und sich auf diesem Gebiet auch als Autorin einen Namen gemacht hat, setzt heute mit ihren großen Pinseln Linien in Bewegung. Sie bleiben nicht auf der Oberfläche des Bildträgers, sondern erzeugen durch die entstehenden natürlichen organischen Formen eine Tiefenwirkung, es entstehen Strukturen und Spiegelungen. Über ihre Bilder schreibt Prof. Dr. Nikolaus Schad: „Alles ist in Bewegung, und die Bewegung selbst wird zur Magie des Bildes. Die Balance zwischen Hinter- und Vordergrund ist erreicht.“
Die Öffnungszeiten des Stadtmuseums sind dienstags bis freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.
Am 15. Juni bietet die Künstlerin, die mehrere Bücher über „Japanische Tuschemalerei“ geschrieben hat und in der Lehre tätig war, einen Workshop in Warendorf an. Materialien können ausgeliehen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt.
www.kunstkreiswarendorf.de

Werke von Ute Hindahl bis 21. April zu sehen

Bis zum bis 21. April ist im Stadtmuseum im Historischen Rathaus in Kooperation von Stadt Warendorf und Kreiskunstverein eine Ausstellung von Ute Hindahl zu sehen.
Hindahl zeigt Arbeiten, die während oder nach verschiedenen Reiseaufenthalten in Afrika und Asien entstanden sind. Darunter sind ein Video, Präge- und Hochdrukke, Fotografien, Leinwandarbeiten und auch Bronzeplastiken, allesamt Werke, „die ihre Erfahrungen und Beobachtungen in künstlerische Formen transformieren“, sagt Kulturbüro-Leiter Horst Breuer.

Ute Hindahl (r.) stellt aktuelle Arbeiten im Stadtmuseum aus. *Bild: Gabi Wild*

Termine

April

www.warendorf.de

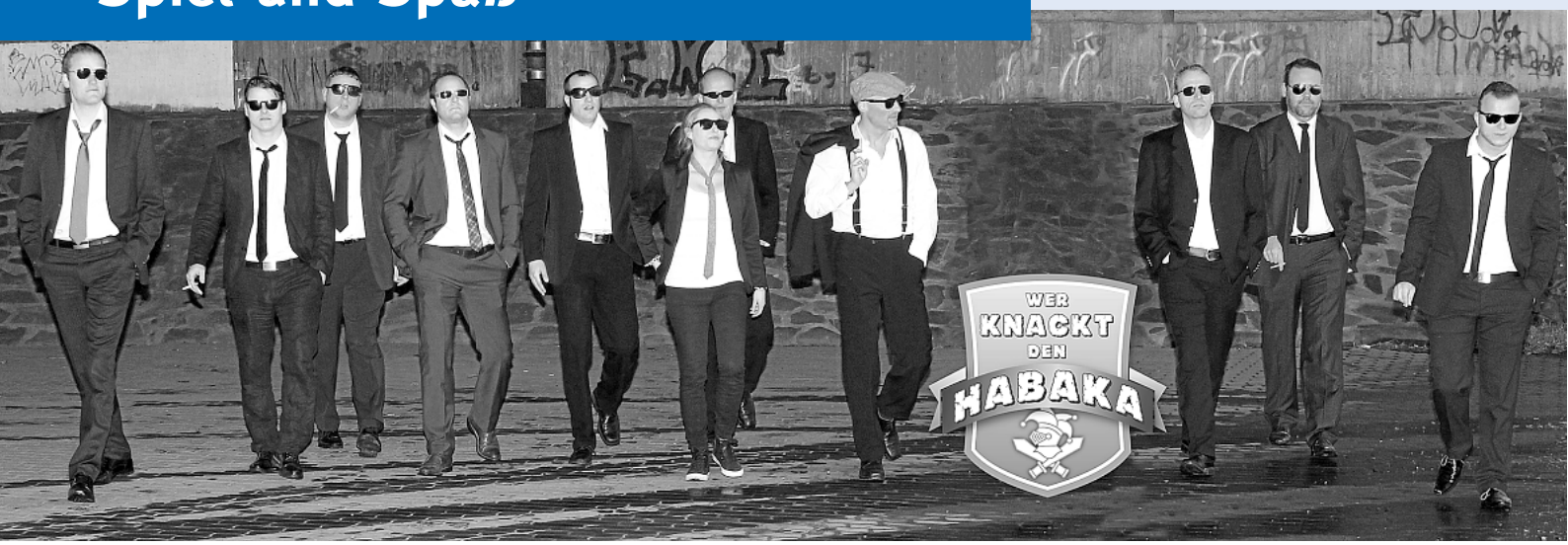
21.04.2013 **11:00**
Offene Tür Orchesterverein Freckenhorst
Gaststätte Huesmann, Hoetmarer Straße
Orchesterverein Freckenhorst

25.04.2013 **20:00**
Autorenlesung: Der arabische Frühling
Altes Lehrerseminar, Warendorf
Volkshochschule Warendorf

26.04.2013 – 28.04.2013
Warendorfer Maiwoche Gewerbeschau
Lohwall, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH, Stadt Warendorf

Jour fixe im XXL-Format

Kurz vor dem Saisonfinale verlässt der Jour fixe im Theater am Wall wieder einmal das Dachtheater und wechselt auf die große Bühne. Dort haben am 4. Mai auch große Gruppen, Chöre, Tänzer und alle Darbietungen, die viel Platz benötigen, eine Möglichkeit, sich dem großen Publikum zu präsentieren.
Unter anderem hat das Musical-Ensemble des Mariengymnasiums vor, Auszüge aus dem Webber-Stück „Whistle down the wind“ zu zeigen.
Insgesamt erwartet die Besucher ab 19.30 Uhr ein rund vierstündiges Bühnenprogramm im Paul-Schallück-Saal.
In den Pausen dazwischen steht das Theatercafé des TaW mit seinem Getränkeangebot, ergänzt um Grillwürstchen und Longdrinks, im Dachtheater parat.



Die elf Furchtlosen des Karnevalsvereins HaBaKa erwarten am 29. Juni zum ersten Mal ihre Herausforderer. *Bild: Havelt*

Termine

April

www.warendorf.de

26.04.2013 **20:00**
Schauspiel: Die Firma dankt
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall, Stadt Warendorf

27.04.2013 **09:00 – 12:30**
Fahrradmarkt
Kirchplatz St. Laurentius, Warendorf
Bündnis 90/Die Grünen, IWS, VCD, ADFC

27.04.2013 **15:00**
Klönkino
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall

28.04.2013 – 23.06.2013
Ausstellung Naomi Okamoto „Wandlung“
Historisches Rathaus, Warendorf
Kunstverein Warendorf, Stadt Warendorf

28.04.2013 **11:30**
Ausstellungseröffnung: Laura Schrader
Bürgerhaus Freckenhorst, Freckenhorst

Wer knackt den HaBaKa? Fun-Spektakel im Sommer

Karnevals-Verein fordert Warendorfer zum Wettbewerb

„Wer knackt den HaBaKa?“ ist der Titel eines Spiele-Wettbewerbs, den der Karnevalisten-Verein HaBaKa gemeinsam mit der Tageszeitung „Die Glocke“ als Veranstaltungs-Dauerbrenner in Warendorf etablieren möchte. Premiere wird am 29. Juni (ab 15 Uhr) auf dem Gelände der Gaststätte „Alte Herrlichkeit“ im Ostbezirk sein.

Das Prinzip ist schnell erklärt: Das Team des HaBaKa tritt bei jeder Veranstaltung (die zweite ist für den 14. September angepeilt) gegen einen anderen Herausforderer an. Gewinnt das gegnerische Team, erhält es einen Gutschein, um eine Party ausrichten zu können. Siegt das Team des HaBaKa, bleibt der Gewinn im Pott und wird für die nächste Spielshow zusätzlich ausgelobt.
Bei jedem Wettstreit sollen 15 Spiele durchgeführt werden, für die eine ansteigende Punktzahl vergeben wird. Spielleiter Christian Havelt („Die Glocke“) denkt sich die Spiele aus, die Geschicklichkeit, sportliche Leistungsfähigkeit oder Allgemeinwissen abverlangen. Die Moderation übernimmt Christian Baggeroer (HaBaKa), als Schiedsrichter steht Volker Willemsen (Rechtsanwalt, Kanzlei Müller) zur Verfügung. Die gestellten Aufgaben bleiben bis zuletzt geheim.
Zurzeit läuft die Bewerbungsphase für die Herausforderer. Gesucht werden Teams von acht Leuten (Männer, Frauen oder gemischte Gruppen). Ab dem 20. April beginnt ein Voting, aus dem das Team mit den meisten Stimmen als erster Gegner des HaBaKa hervorgehen soll. Acht Teilnehmer und ein Ersatzspieler bilden ein Team, alle müssen am Veranstaltungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und mit Wohnsitz in Warendorf (inklusive Ortsteile) gemeldet sein. Die Bewerbung müssen bis spätestens 14. April bei der „Glocke“ (Markt 17, 48231 Warendorf) eingegangen sein. Am einfachsten ist die Bewerbung per E-Mail (waf@die-glocke.de).
www.habaka1984.de

Tischtücher in frischen Farben
Wachstuch
140 cm breit ab m. **7,90 €**
Jacquard-Gewebe mit Acrylbeschichtung
abwaschbar und waschbar,
160 cm breit ab m. **34,90 €**
Acrylbeschichtete Meterware
140 cm oder 160 cm breit,
abwaschbar und waschbar ab m. **19,90 €**
SCHÖNER WOHNEN
über 150 Jahre FERDINAND Prechel BAD- UND HEIMTEXTILIEN
IM ORT 1–3 UND FLEISCHHAUERSTRASSE 9 P
48231 WARENDORF · TELEFON 02581/1484

Bestattungshaus HANKEMANN
Grabbehof 1 in Warendorf
☎ 02581 - 7637
Fachgeprüfter Bestatter

Trauer braucht Zeit.
Mit unseren Dienstleistungen und Abschiedsräumen helfen wir Ihnen.
Weitere Filialen in Sassenberg, Freckenhorst und Beelen

Hoffungslauf und Froschrennen

Ein buntes Programm bietet die Warendorfer Kinderhilfsorganisation Aktion Kleiner Prinz am Samstag, 25. Mai, ab 10 Uhr Zwischen den Emsbrücken. Mit dem „Hoffnungslauf“ und dem „Froschrennen“ finden zwei beliebte Veranstaltungen für den guten Zweck statt.

Gehen, walken oder laufen – das gehört zum Hoffnungslauf, der seit 2009 jährlich durchgeführt worden ist. Die Strecken, die nach Belieben zurückgelegt werden können, sind 1,5 Kilometer, drei Kilometer oder sechs Kilometer lang.

Da die Aktion Kleiner Prinz in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert, kommt noch ein Rennen der besonderen Art dazu: Ab 16 Uhr starten an der Brücke Emsstraße viele hundert aufblasbare Plastik-Frösche, die anschließend flussabwärts über das Emswehr und den Kolk Richtung Teufelsbrücke trudeln, wo das Ziel ist.

Anlässlich des 20. Geburtstags der Aktion Kleiner Prinz sind beim Froschrennen 20 Gewinne ausgelobt. Diejenigen Teilnehmer, die die „Siegerfrösche“ zu Wasser gelassen haben, können unter anderem eine Ballonfahrt, eine Kutschfahrt durch den Kreis Warendorf, eine Fahrt mit einem Oldtimer und einen Zoobesuch gewinnen. Die Plastiktiere zum Aufblasen können am Samstag, 25. Mai, an einem Stand zwischen den Emsbrücken zum Preis von drei Euro erworben werden. In den Wochen vorher werden sie an verschiedenen Stellen in Warendorf zum Kauf angeboten.

Der Start ist um 16 Uhr oberhalb der Brücke. Bereits ab 10 Uhr können die „Rennfrösche“ auf der Ems zu Wasser gelassen werden.

Beide Veranstaltungen werden von der Sparkasse Münsterland Ost unterstützt und sollen Geld für Projekte der Kinderhilfsorganisation im Kreis Warendorf einbringen. Beim Hoffnungslauf honoriert die Sparkasse die Laufleistung der Teilnehmer zugunsten des Spendenkontos, beim Froschrennen gehen die Startgebühren in das Budget des Vereins.

Weinstraße geht fließend in eine Kunstmeile über

21. bis 23. Juni Genuss und Kultur unter freiem Himmel

Vom 21. bis 23. Juni laden Winzer, Gastronomen und Weinhändler zum kulinarischen Wochenende ein. Das Thema lautet: „3. Warendorfer Weinstraße - Schlemmen am See“.

Entlang des Breuelwegs am Emssee wird neuer Wein vorgestellt, kulinarisch aufgetischt und mit einem abwechslungsreichen Musik- und Bühnenprogramm unterhalten.

Das Konzept eines Weinfests im idyllischen Park des Emssees hat sich bewährt, zieht das Veranstalter-Trio bestehend aus „Vom Fass“, „Vedder Premiumevent“ und Warendorf Marketing im dritten Jahr Bilanz. Ergänzt wird das Angebot durch den Kunstmarkt, der auch in diesem Jahr am Sonntag stattfinden wird – ein erlebnisreiches Wochenende am Emssee ist programmiert.

Der Kunstmarkt am Sonntag ist eine ideale Ergänzung der „Warendorfer Weinstraße“ im Emsseepark. Bild: Gabi Wild

Termine

April

www.warendorf.de

28.04.2013 14:30 – 18:00
Frühlingsbasar im Kindergarten St. Katharina
Kita St. Katharina, Dr.-Leve-Straße 3

28.04.2013 14:00 – 19:00
Sattelfest in Freckenhorst
Stiftsmarkt, Freckenhorst
Freckenhorster Werbegemeinschaft, Förderkreis TUS Projekt Kunstrasenplatz

28.04.2013
Sternfahrten zum Sattelfest in Freckenhorst
Stadtgebiet Warendorf
Warendorf Marketing GmbH, Warendorfer Vereine

★★★★
IM ENGEL
HOTEL – RESTAURANT
WEIN-BOUTIQUE
Ostwall 8
48231 Warendorf
Telefon 0 25 81 / 93 02 - 0
Telefax 0 25 81 / 6 27 26
E-Mail: info@hotel-im-engel.de
www.hotel-im-engel.de

- Ihr Altstadthotel im Herzen der Reiterstadt Warendorf mit neuem mediterranen Ambiente
- Feine neue deutsche Küche mit vielen saisonalen und Münsterländer Spezialitäten
- 39 Hotelzimmer mit neuesten Hotelbädern, teilweise mit Whirlpool und Lichttherapie, Sauna
- Gartenterrasse, Weinkeller, bis 35 Personen, auch für kleine Festlichkeiten, Tagungshotel für 20 bis 150 Personen möglich
- Pauschal Tagestourismus-Arrangements, Mittag- und Abendessen, Kaffeetafel

BUSINESS-LUNCH 2-Gang-Menü 19.50 € 3-Gang-Menü inkl. Kaffee 26.00 €
PAUSCHALURLAUB Genießen Sie unsere Wochenendpauschalen: „WAF-Entdecken“, „WAF-Kurzurlaub“, „WAF-Erlebniswochenende“
HOTELPREISE EZ: 75.00 €/89.00 € DZ: 49.50 €/62.50 €/74.50 € pro Person inklusive Frühstücksbuffet!
DAS WARENDORFER HIGHLIGHT Kulinarische Schlender-Weinprobe durch die Warendorfer Altstadt! 4 Stationen – 4 kulinarische Leckereien – 8 Weine. Teilnehmer ab 20 bis 50 Personen: pro Person 55.00 € Beginn jeweils 19.00 Uhr

2. Maiwoche zeigt Wirtschaftsstärke

26. bis 28. April in Zelten auf Lohwall

Ende April öffnet die zweite „Warendorfer Maiwoche“ ihre Tore. Nach dem erfolgreichen Auftakt der Gewerbeschau vor zwei Jahren präsentiert sich von Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. April, erneut eine attraktive Mischung von Betrieben aus der Region auf dem Lohwall.

Bürgermeister Jochen Walter: „Die Gewerbeschau stellt die Leistungsfähigkeit und Vielfalt unserer Betriebe dar. Und der eine oder andere Besucher wird sicher überrascht sein über das Angebot, das es hier vor Ort in unserer Stadt gibt.“
Am Gesamtkonzept wird dabei nichts verändert. Vier große Zelte bieten einen geschützten Platz für die gut 80 Aussteller, im Außengelände werden sich vor allem die Warendorfer Autohändler präsentieren. Es wird im Vergleich zu 2011 sogar deutlich vergrößert. Ein Bistrozelt lädt Aussteller und Besucher zum gemütlichen Verweilen ein. „Unser Konzept ist vor zwei Jahren bei allen Beteiligten sehr gut angekommen. Daran wollen wir festhalten.“, so Wirtschaftsförderer Torsten Krumme.
Der Eintritt bleibt mit drei Euro unverändert. Er gilt für Gäste ab 14 Jahren. Kinder haben freien Eintritt. Parkplätze stehen neben dem Veranstaltungsgelände auf dem Unteren Lohwall zur Verfügung. Mit weiträumig aufgestellten Hinweisschildern werden die Gäste zum Parkplatz geleitet. Die Zufahrt erfolgt dabei ausschließlich über die Straße „Wiesengrund“.
Eindrücke der Gewerbeschau von 2011 und weitere Informationen finden sich im Internet unter www.warendorfer-maiwoche.de

Termine

April/Mai

www.warendorf.de

30.04.2013 **19:00 – 0:30**
Tanz in den Mai
Historischer Marktplatz, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH

30.04.2013 **20:00**
Biwak und Tanz in den Mai
Schützenplatz, Einen
Schützengilde Ems Einen

01.05.2013 **10:00**
Fahrradstation am Tatenhauser Weg
Hof Hokamp, Gröblingen 44, Warendorf

01.05.2013 **10:00 – 18.00**
Raststation für Maiausflügler
Historischer Marktplatz, Warendorf
1670; InMezzo

Bei der „Warendorfer Maiwoche“ wie auch bei der Gewerbeschau in Hoetmar zeigen heimische Betriebe die ganze Palette ihrer Leistungen. *Bild: Gabi Wild*

Gewerbeschau Hoetmar

Eine Präsentation von Handwerk, Handel und Dienstleistungen im Ortsteil Hoetmar ist für Sonntag, 21. April, geplant. Die Besucher der Gewerbeschau sollen sich von der Leistungsfähigkeit der Betriebe überzeugen können.
Mehr als 40 Aussteller bauen ihre Stände auf dem gut 8600 Quadratmeter großen Gelände des Gewerbegebiets Ahlener Straße auf. „Wir setzen bewusst nur auf Aussteller aus Hoetmar“, erläutern die beiden Sprecher des eigens eingerichteten Arbeitskreises, Martin Huerkamp und Peter Steinkamp. Etwa 150 Gewerbetreibende haben die Verantwortlichen in Hoetmar gezählt. Für genügend Parkraum und die Versorgung der Besucher mit Speisen und Getränken ist gesorgt. Außerdem ist ein buntes Rahmenprogramm organisiert. So treten nach der offiziellen Eröffnung (um 10.30 Uhr) Tanzgruppen des SC Hoetmar, der Schulchor der Grundschule, die Hoetmarer Pinguine und eine Live-Band auf. Es gibt einen Zumba-Flashmob, ein Holzstammwettsägen der Vereine, Hundevorführungen, Hüpfburg und Kletterturm, Schmink- und Bastelaktionen sowie einen Kindertrödel. Auch die rollende Waldschule ist vor Ort.

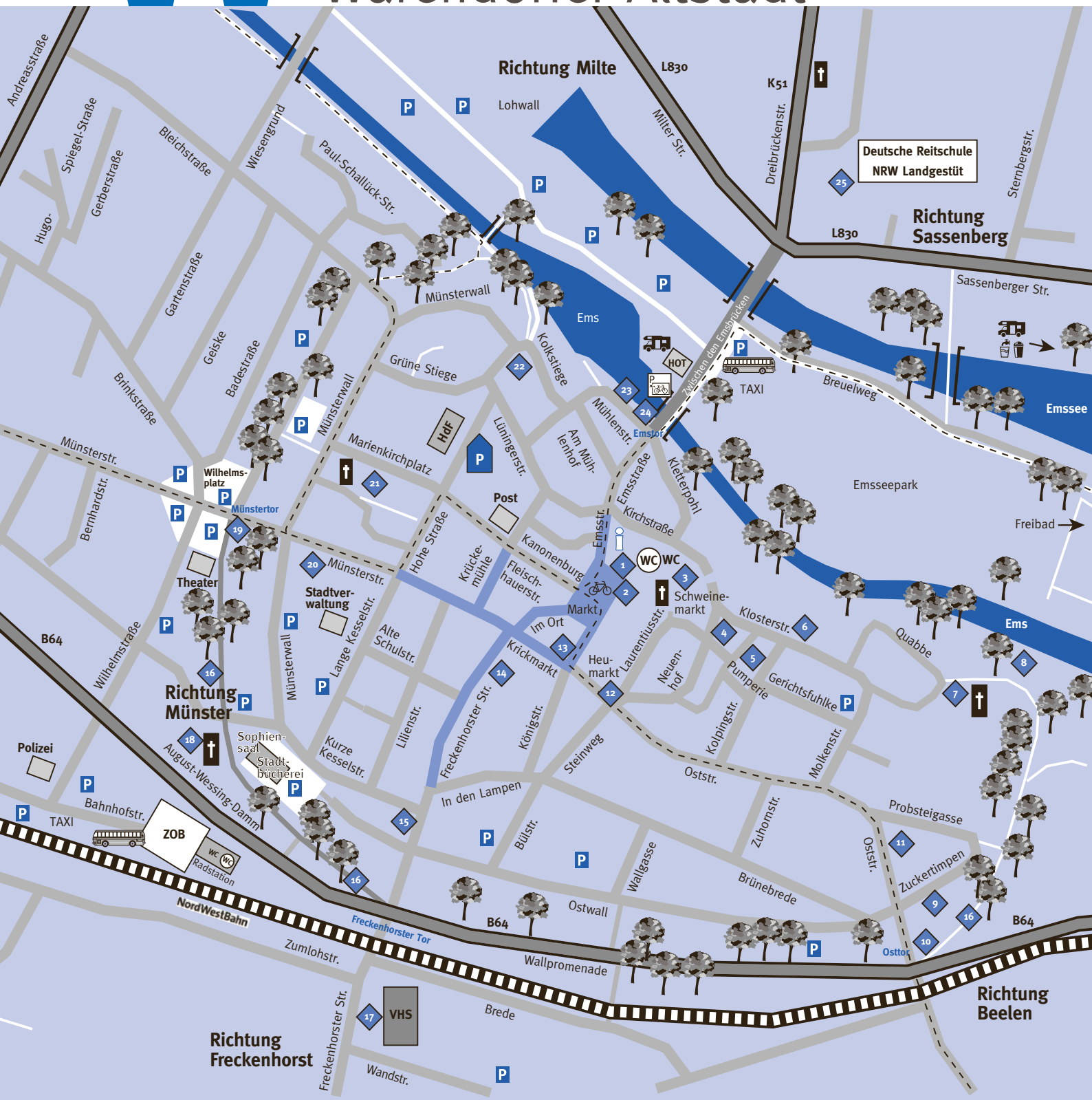
Warendorfer Gastronomieführer aller teilnehmenden Betriebe

Name und Art des Betriebes C = Café / Eiscafé / Stehcafé H = Hotel I = Imbiss K = Kneipe / Bistro R = Restaurant / Gaststätte RH = Rest./Gaststätte mit Hotel		Anschrift Lage Telefon	Ruhetag	Plätze	Biergarten / Terrasse	Saal / Gesellschaftsräume	Anzeige Seite	
R	Restaurant Haus Allendorf	Neuwarendorf 16 Neuwarendorf 0 25 81/21 07	Montag	250	x	x		Warendorf
CKR	Anno 1670 Sechzehn-siebzig	Markt 13 Altstadt/Marktplatz 0 25 81/16 05		250	x		2	
CKR	Café-Bistro-Vinothek Engelchen	Heumarkt 2 Altstadt 0 25 81/7 89 88 88		60	x	x	21	
I	Grillstube zur B64 Partyservice www.partyservice-warendorf.de	August-Wessing-Damm 65 westliche Stadt 0 25 81/88 42		50			2	
C	Café Konditorei Hülsmann	Krickmarkt 4 Altstadt 0 25 81/28 01	Feiertage auf Anfrage	35	x		5, 15, 18	
RH	Hotel-Restaurant »Im Engel«	Brünebrede 35–37 Altstadt 0 25 81/9 30 20		200	x	x	9	
K	ADTV-Tanzschule Ingrid Kieskemper	Splieterstraße 61 östliche Stadt 0 25 81/6 15 03	Schulferien	200	x	x	7	
H	Hotel Johann*	Emsstraße 15 Altstadt 0 25 81/63 80-0		40	x			
CK	Café, Bistro La Dolce Vita	Brünebrede 1 Altstadt 0 25 81/6 23 40	Sonntag, außer 1. Sonntag im Monat und vor Feiertagen	55	x			
R	Kolpinghaus Warendorf Restaurant Familie Matthias Jäger	Kolpingstraße 6 Altstadt 0 25 81/94 98 40	Dienstag	300	x	x	16	
R	Markt 17	Emsstraße 17 Altstadt 0 25 81/9 33 20		160	x			
RH	Restaurant Aust Das Landhotel	Gröblingen 52 nördliche Stadt 0 25 81/92 30	Montag	120	x	x	20	
CR	Alte Herrlichkeit Brau- und Gast- wirtschaft seit 1870	Ostbezirk 3 östliche Stadt 0 25 81/7 82 50 07		200	x	x	17	
RH	Hotel & M's Lounge Mersch Ringhotel Mersch	Dreibrückenstraße 66–68 nördliche Stadt 0 25 81/63 73-0	Sonntagabend	120	x	x		
C	Café Stähler	Münsterstraße 16 Altstadt 0 25 81/23 56		45	x			
R	Warintharpa Historisches Brauhaus	Kirchstraße 14–15 Altstadt 0 25 81/63 39 66		120	x		19	
R	Restaurant Kottrups Mühle frische saisonale regionale deutsche Küche	Mühlenstraße 2 Altstadt 0 25 81/72 30	Montag	120	x	x		
R	Diekers Deele S. Knoll	Düsternstraße 63 Warendorf 0 25 81/78 51 72	Dienstag	40	x			
K	Zur Sonne	Freckenhorster Straße 29 Altstadt 0 25 81/21 00	Montag	75	x			
CR	Hof Lohmann	Gronhorst 10 Freckenhorst 0 25 81/9 41 99 23	Montag	120	x	x	23	Freckenhorst
R	Fischrestaurant Jungmann	Lentrup 25 Warendorf, OT Hoetmar 0 25 85/4 29	Montag + Dienstag außer Feier- und Brückentage	120	x	x	23	Hoetmar
C	Erlebnisbauernhof Bauerncafé, Fleischerei Hof Heseker	Vohren 92 Vohren 0 25 81/89 95	Mo. / Öffnungszeiten: Sa./So.+Feiert. 12-18, nach Vereinbarung; Mai-Okt.: Di.-Fr. 14-18	120	x	x		Vohren
CR	Bauerncafé Austermann	Vohren 18 Vohren 0 25 81/78 58 25	Donnerstag	80	x	x		

* Frühstücksservice für externe Gäste nach vorheriger Anmeldung ** Nähe EmsRadweg mit festen Öffnungszeiten *** Ebike Ladestation

Nehmen Sie die mittlere Doppelseite heraus. Der Stadtplan begleitet Sie auf Ihrem Streifzug zu den Sehenswürdigkeiten Warendorfs.

Warendorfer Altstadt



Touristinformation/Warendorf Marketing
behindertengerechte Toiletten
WC öffentliche Toiletten
Fahrradgarage
ZOB Zentraler Omnibusbahnhof
Kirchen
P Parkplätze
Sehenswürdigkeiten
Wohnmobilstellplatz
zentraler Wegweiser

Historischer Stadtbummel

WARENDORF

1 Der Marktplatz, das historische Zentrum
Rathaus mit historischem Ratssaal und Stadtmuseum. Das geschlossene Häuserensemble zeigt Fassaden aus sechs Jahrhunderten.

2 Der Marienbrunnen
(Bild) zeigt Szenen aus dem Marienleben und geht auf die Stiftung eines dankbaren Bürgers zurück.

3 St. Laurentius
Ursprung der ältesten Pfarrei der Stadt ist die Karolingerzeit. Baubeginn für die gotische Hallenkirche war 1404. Sehenswerte Kunstschätze unter anderem Tafelbildaltar und Gnadenbild der glorreichen Jungfrau Maria, zum 15. August alljährliches Wallfahrtsziel.

4 Schweinemarkt mit Pumpe
Womit wurde hier gehandelt? Hinweisschild und Stele helfen weiter.

5 Pumperie
An der Ecke zur Pumperie steht ein kleines Haus, früher bewohnt von städtischen Bediensteten und Handwerkern.

6 Dezentrales Stadtmuseum, Klosterstraße 7
Das Stadtpalais ist ein Beispiel für den klassizistischen Bürgerbau. Im Innern verbirgt sich ein besonderer Schatz: handgedruckte französische Bildtapeten.

7 Klostergebäude
1628 kamen die ersten Franziskaner auf Geheiß des Münsteraner Fürstbischofs nach Warendorf. 1652 Baubeginn des Klosters. Im Jahr 2008 hat der Orden Warendorf verlassen, das Kloster ist in Privatbesitz, wird zu Wohnzwecken umgebaut, die Kirche bleibt öffentlich.

8 Bentheimer Turm
Der Turm ist das letzte Relikt der alten Stadtbefestigung. Zu seinen Füßen liegt der alte jüdische Friedhof der Stadt an der Promenade.

9 Dezentrales Museum,Zuckertimpen 4
Das kleine Arbeiter-Haus (Gadem) zeigt die Wohnsituation von Familien im Jahr 1925.

10 Torhaus am Osttor
Arbeitsplatz des städtischen Torschreibers.

11 Oststraße
Geschwungener Straßenzug und barocke Hausgiebel. Oststraße 12: Station der Thurn und Taxischen Reichspost; Oststraße 45: Geschwister-Schmeddinghoff-Haus; Oststraße 47: Heinrich-Friederichs-Museum

12 Heumarkt
Am Heumarktbrunnen (Bild) treiben Bäckergesellen ihren Schabernack.

13 Krickmarkt
Wie Schweinemarkt und Heumarkt ist der Krickmarkt ein alter Spezialmarkt. Handelsgut waren alte Pferde-Krücken.

14 Synagoge
Die Stele aus Granit (Bild) bezeichnet das Gebäude der ehemaligen Warendorfer Synagoge.

15 Wiedertäuferhaus
Vom Haus Nr. 36 predigte ein Täuferapostel des Jan van Leyden im Jahre 1534 den Warendorfer Bürgern.

16 Promenade
Der lindengesäumte Spazierweg zeigt den Verlauf der alten Stadtbefestigung auf und führt bis zur Ems.

17 Altes Lehrerseminar
Vor dem Freckenhorster Tor liegt das Königliche Lehrerseminar (19. Jahrhundert).

18 Christuskirche
1898 Baubeginn, neugotischer Stil.

19 Münstertor mit Torhäuschen
Die Torpfeiler sind ein Geschenk des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm III., ursprünglich Kloster Marienfeld.

20 Dezentrales Stadtmuseum, Haus Bispinck
Fabrikantenwohnhaus als Beispiel für den historistischen Bürgerbau.

21 Marienkirche
2012 hundert Jahre alt, romanischer Glockenturm steht separat

22 Hohe Straße 24
Geburtshaus des bekannten Warendorfer Schriftstellers Paul Schallück.

23 Mühlenhof
ursprünglich bischöflicher Amtshof, später Wohnhaus des Mühlenpächters Zurmühlen, 1781 errichtet.

24 Emstor
Emsfurt für Flussübergang, Basis der Siedlung.

25 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt
als Königlich Preußisches Landgestüt 1826 gegründet. Bis heute steht es für qualitätsvolle westfälische Pferdezucht.

FRECKENHORST

26 Stiftskirche
romanisches Bauwerk (Bild); Taufstein gilt als das bedeutendste steinerne Taufbecken Deutschlands.

27 Die Stiftskammer zeigt Kunstschätze aus mehreren Jahrhunderten.

EINEN

28 Pfarrkirche St. Bartholomäus
1216 erstmals urkundlich genannt, Kirchenbau mehrfach verändert.

MILTE

29 Pfarrkirche St. Johannes der Täufer
Seltenes Beispiel klassizistischer Innenarchitektur einer katholischen Kirche.

30 Kloster Vinnenberg
ehemaliges Zisterzienserkloster, um 1250 durch Bernhard und Johann von Vinnenberg gegründet. Thronende Muttergottes. Kloster und Staatsforst Ausflugsziele.

HOETMAR

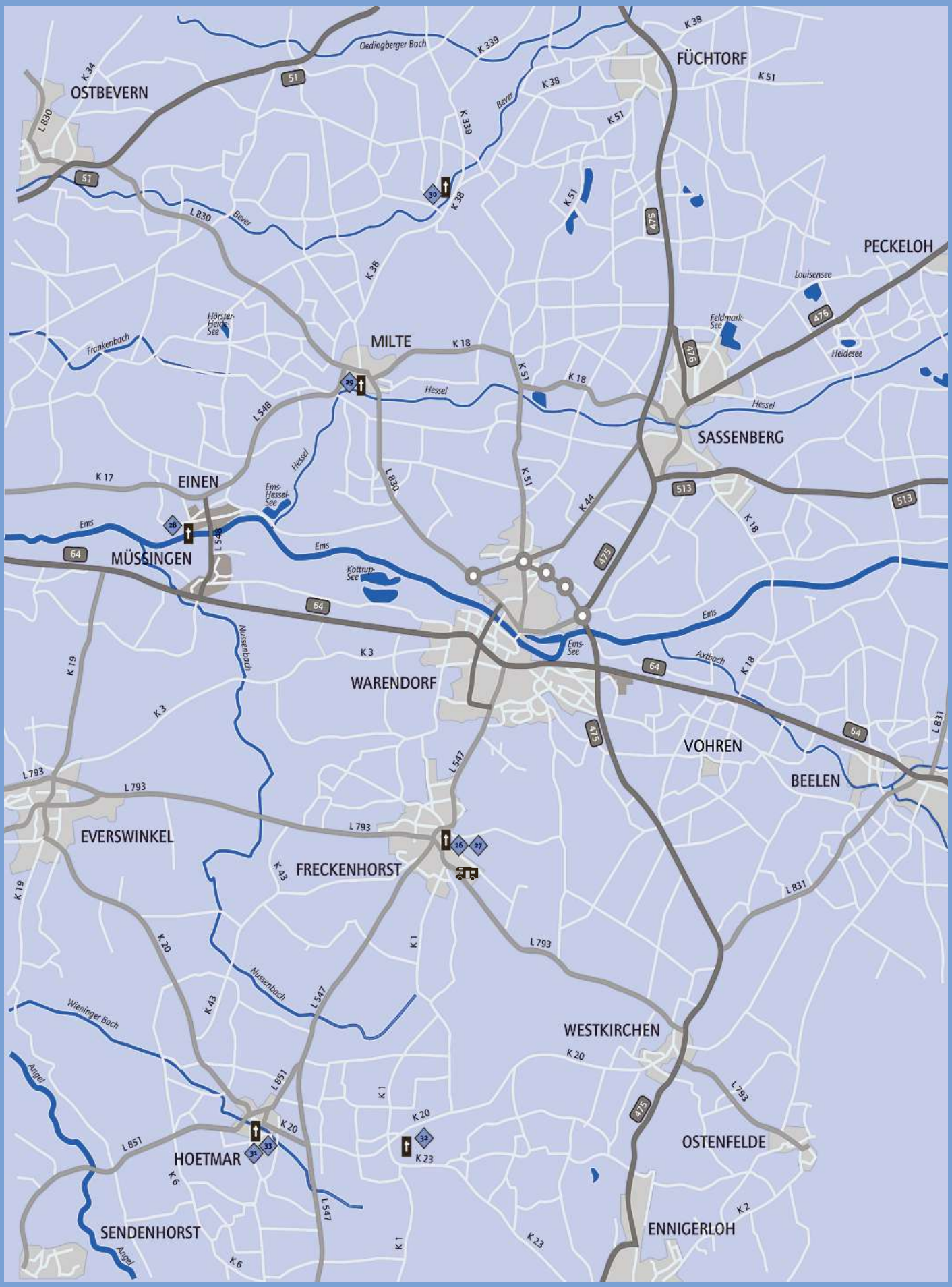
31 Kirche St. Lambertus
Spätgotische Hallenkirche (1513), Schnitzaltar (1550).

32 Wallfahrtskapelle Buddenbaum
(Bild) Vesperbild um 1440, Nienborger Marienklage.

33 Stellmacherwerkstatt
Heimatmuseum

Bilder (5): Gabi Wild

Warendorf und sein Umland



„Hütigendags laupt die fienen Lüde in'n Schloßgaoren un de Büörgers nao Rumphorst un'n Maikuotte. Die Damen stricket bi't Frie-Konzert in'n Schloßgaoren Strümpe un verdeint den Kaffee under Tied met Stricken un Reihen un bekieket giegensietig üöre Pludden. De Büörgers laupt nao de Buuren, üm ‚Pännken fett' te spielen, un verloddert üör Geschäft."

Dieses plattdeutsche Zitat geht auf Hermann Landois zurück, der damit die sogenannten „Kaffeewallfahrten" der Münsteraner Bürgerschaft kritisierte. Kaffeeausflüge waren sicher nicht nur der Münsteraner Bevölkerung vorbehalten. Auch um Warendorf herum gab es viele Wirtschaften, die zu beliebten Ausflugszielen avancierten. Die Familien zog es sonntags hinaus aus der Stadt zu den Gasthäusern und Höfen auf dem Land. Heute ist aus mancher alten Kaffeewirtschaft ein renommiertes Restaurant geworden. Ihre Attraktivität als Ausflugsziel haben sie dennoch nicht verloren. Die Gaststätte „Alte Herrlichkeit" im Ostbezirk und das „Haus Allendorf" am Klauenberg in Neuwarendorf leben bis heute in dieser Tradition.

Kaffeewirtschaften mit viel Tradition

„Alte Herrlichkeit" und „Haus Allendorf"

Eine Einkehr in die „Alte Herrlichkeit" war früher für Reisende, ist heute für Spaziergänger und Radler ein Erlebnis. Bild: Gabi Wild

Der Neubau der Bahnstrecke von Warendorf nach Münster brachte den Hofeigentümer Stöcker in Neuwarendorf 1885 auf die Idee, eine Konzession für eine Kaffeewirtschaft mit Fahrkartenverkauf zu beantragen. 1903 erwarben Heinrich und Regina Allendorf das Objekt.

Heute gilt Haus Allendorf als gutes Speiserestaurant mit regionaler Speisekarte. Mit seinem umfangreichen Platzangebot ist das Haus ein Tipp für Familienfeiern. Aber nach wie vor sind auch Ausflugsgäste jederzeit gern bei Allendorfs willkommen. Schon beim Namen „Alte Herrlichkeit" fühlt sich der potenzielle Gast einladend angesprochen. Dabei steckt hinter dem so wohl klingenden Namen die ganz profane Bezeichnung für einen Herrschafts- bzw. Rechtsbereich: das Recht eines Lehnsherren oder eines Grundherren über den Mann und das Gut. Die Bewohner der „Herrlichkeit" waren also Leibeigene. Diese Leibeigenschaft fand für viele westfälische Bauern erst im 19. Jahrhundert mit dem Ende des Fürstbistums Münster ihr Ende. Die „Herrlichkeit" war gleich neben der Affhüppen-Mühle gelegen. Hierher brachten viele Bauern aus dem Umland ihr Getreide zum Mahlen. Das benachbarte Wirtshaus bot sich da wohl an, um die Wartezeit zu nutzen. Nur gut drei Kilometer vom Warendorfer Marktplatz entfernt, ist die Herrlichkeit bis heute ein beliebtes Freizeitziel für Spaziergänger. Der Ems-Radweg führt geradewegs zwischen Gasthoftür und Biergarten hindurch. Da wundert es nicht, dass sich im Sommer unter den schattigen Bäumen die Radfahrer sammeln und ihre zünftige Pättkestour gemütlich ausklingen lassen. Die Möglichkeit zum Laden des E-Bike-Akkus ist ein gern genutzter Service, und als Raststation für Reiter ist die „Herrlichkeit" seit langem beliebt. Seit einigen Wochen führt Antonius Butenkemper, weit gereister Koch und Veranstaltungsgastronom, das traditionsreiche Haus. Am 30. April lädt er zum ersten Mal zum „Tanz in den Mai".

Auf eine lange Familientradition blickt das Haus Allendorf in Neuwarendorf zurück. Im Sommer ist die Außenbewirtung sehr beliebt, weiß Jan-Dirk Allendorf. Bild: Gabi Wild

BW-Beachen und CISM-Eurocup

Mit dem „BW Beachen“ und dem „CISM Eurocup“ finden zwei attraktive Sportveranstaltungen im Mai und Juni auf dem Gelände der Sportschule der Bundeswehr statt.

Aus ganz Deutschland reisen junge Sportler nach Warendorf, um vom 24. bis 26. Mai am „BW Beachen“ teilzunehmen. Seit 2005 wird das Beach-Festival veranstaltet, ein Turnier, das in den Disziplinen Beachvolleyball und Soccer für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren ausgetragen wird. Im jährlichen Wechsel mit den „BW-Olympics“ findet diese Aktion, die vom Bundesministerium für Verteidigung ins Leben gerufen wurde, für den Norden Deutschlands in Warendorf und für die südlichen Bundesländer in Ingolstadt statt.
Neben dem sportlichen Wettkampf steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund der Veranstaltung. So erfreuen sich die Eröffnungsparty und die Party am Samstag großer Beliebtheit.

Ebenfalls dem Beachvolleyball widmet sich der internationale CISM Eurocup vom 2. bis 6. Juni in der Sportschule der Bundeswehr. Trotz des Namens der Veranstaltung ist das Turnier nicht auf die Länder Europas beschränkt. Besonders die brasilianischen Militär-Volleyballer, die zum Favoritenkreis gehören, freuen sich auf die jährlich in Warendorf stattfindende Veranstaltung.

Termine

Mai

www.warendorf.de

02.05.2013 20:00
Freude ist nur ein Mangel an Information
Kabarett im Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall, Stadt Warendorf

03.05.2013 20:30
Open-Air-Theater: Dr. Faustus
Am Kreuzgang St. Bonifatius, Freckenhorst
AK Kultur und Tourismus Freckenhorst

03.05.2013 – 06.05.2013
Heimatfest Krüßing 2013
Stiftsstadt Freckenhorst
Pfarrgemeinde St. Bonifatius

04.05.2013 – 06.05.2013
Krüßing Kirmes
Stiftsmarkt, Freckenhorst
Stadt Warendorf

KOLPINGHAUS
Restaurant · Warendorf
• Restaurant
• Festsäle für 80–300 Pers.
• Kegelbahn
Jetzt mit Partyservice!

Richtig lecker essen in Warendorf – auch in unserem schönen Biergarten.
Inh. Familie Matthias Jäger
Kolpingstraße 6
48231 Warendorf
Telefon 02581/949840
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Gesellschaften jederzeit nach Absprache
www.kolpinghaus-warendorf.de

Stiftsstadt legt sich zu Krüßing ein Festkleid an

Kunst, Kultur und Unterhaltung rund ums Kirchen-Fest

Die Krüßing-Festwoche pflegt die Tradition der kirchlichen Feier zur „Wiederauffindung des Freckenhorster Kreuzes“ und bietet zusätzlich Raum für Kunst, Kultur und Unterhaltung.

So dürfen sich die Besucher auch in diesem Jahr zum Auftakt auf eine Open-Air-Theaterinszenierung freuen. Das Malteser-Fausttheater aus Hamm spielt am Freitag, 3. Mai, seinen „Dr. Faustus“ vor dem Kreuzgang an der festlich illuminierten Stiftskirche. Am Samstag, 4. Mai, wird die Kirmes um 15 Uhr mit Freifahrten und Ballonwettbewerb eröffnet. Ein Hingucker dürfte die nostalgische Raupenbahn sein, die in dieser Form nur noch ganz selten auf Kirmesplätzen zu sehen ist.
Fest im Programm sind der Kindertrödelmarkt am Samstag und der Kunstmarkt am Sonntag. Neben einheimischen stellen auch auswärtige Künstler rund um die St. Bonifatius-Statue an der Kirche aus.
Mit einem Familientag am Montag endet die Kirmes. Außerdem erklingt am Montag lateinamerikanische Musik und Poesie der „Grupo Sal“ in der Stiftskirche. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Ein Trödelmarkt findet im Schatten der Stiftskirche statt. *Bilder (2): Gabi Wild*

Der Festgottesdienst in St. Bonifatius wird zu Krüßing musikalisch gestaltet.

Historische Kutschen sind am 11. und 12. Mai auch in der Warendorfer Innenstadt zu sehen, wenn sich Fahrer von Traditionsgespannen im Landgestüt treffen. Bild: Gabi Wild

Traditonelle Anspannungen in der historischen Altstadt

Fahrturnier am 11./12. Mai mit Wettbewerb und Ausfahrten

Wer das traditionsreiche, internationale Fahrturnier auf Schloss Rheda verpasst hat, bekommt in Warendorf und im Landgestüt im Mai eine neue Chance. Zugegeben, der Fürst von Monaco ist nicht dabei, sonst stimmt jedoch alles beim 3. internationalen Traditionsturnier am 11. und 12. Mai im NRW-Landgestüt und in der Pferdehauptstadt Warendorf.

Das Stelldichein der besten Traditionsgespanne aus Westeuropa verbindet sich mit dem historischen Ambiente der Stadt Warendorf und dürfte auch Besucher abseits des Fachpublikums begeistern. Das NRW-Landgestüt unterstützt die „Fahrsportfreunde Ostenfelde“, die verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltung zeichnen. Einen wesentlichen Beitrag leistet die geschichtsträchtige Kulisse der durchfahrenen Orte: Historische Warendorfer Altstadt, NRW Landgestüt, Schloss Harkotten in Füchtorf und das Freckenhorster Schloss. Die Organisatoren versprechen eine erlebnisreiche Mischung aus frühlingshaftem Ambiente und historischen Gespannen.

So wie es bei einer Oldtimer-Rallye nicht wie bei der Formel 1 zugeht, stehen auch beim Traditions-Fahren andere Werte im Vordergrund als bei einem Fahrsportevent der Kaderfahrer. Besucher in Warendorf dürfen sich auf wunderschöne Kutschen und Geschirre aus vergangenen Epochen freuen. Die Fahrer und Grooms sind traditionell gekleidet, und die Pferde gepflegt bis in die Schweifspitzen. Aber nicht nur die Optik entscheidet: Bei den Funktionsprüfungen wird fahrerisches Können, Sitz und Haltung auf dem Bock verlangt. Kurzum: die traditionelle Fahrkultur erfährt durch den Wettbewerb eine Renaissance. Das Programm im Einzelnen: Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr Streckenfahrt vom NRW-Landgestüt zum Schloss Harkotten, Picknick ab 14 Uhr im Landgestüt, dort Geschicklichkeitsprüfungen. Sonntag, 12. Mai, ab 10 Uhr Abfahrt zum Freckenhorster Schloss, ab 12 Uhr Fahrt durch die historische Altstadt von Warendorf, anschließend fachkundige Präsentation aller Gespanne auf dem Gelände des Landgestüts, dort ab 14 Uhr Kegel-Parcours-Fahren.

Termine

Mai

www.warendorf.de

04.05.2013 19:30 – 23:30
XXL-Jour fixe
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall

10.05.2013 – 12.05.2013
Preis der Besten
Gelände Bundesleistungszentrum
DOKR und Reit- und Fahrverein Warendorf

11.05.2013 – 12.05.2013
Turnier für traditionelle Anspannungen
NRW-Landgestüt, Warendorf
Fahrsportfreunde Ostenfelde

11.05.2013 – 12.05.2013
Schützenfest Ostbezirk
Festplatz Ostlinning, Warendorf
Schützenverein Ostbezirk

14.05.2013 20:00
Schauspiel: Mala und Edek
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall, Stadt Warendorf

18.05.2013 – 20.05.2013
Schützenfest der „Eintracht Warendorf“
Lohwall, Warendorf
Schützengesellschaft Eintracht 1849

18.05.2013 17:30
Führung: Aus Küchen und Kellern einer alten Hansestadt
Ab Kirchplatz St. Laurentius, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH

19.05.2013 16:00
Führung: Bekanntmachung!
Mit dem Ausrufer durch die Altstadt
ab Historisches Rathaus, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH

Termine
Mai/Juni

www.warendorf.de

23.05.2013 **10:00 u. 20:00**
TheaterTotal – FAUSTeins
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall

24.05.2013 – 26.05.2013
BW-Beachen 2013
Sportschule der Bundeswehr, Warendorf

24.05.2013 – 27.05.201
Schützenfest Milte
Schützenplatz Milte
Bürgerschützenverein Milte

25.05.2013 **10:00 – 16:00**
Hoffnungslauf und Froschrennen
Zwischen den Emsbrücken, Warendorf
Aktion Kleiner Prinz

25.05.2013 **20:00**
Im Schatten der Großen – Konzert mit vergessenen Musikern der Wiener Klassik
Tapetensaal, Klosterstraße 7, Warendorf
Heimatverein Warendorf

25.05.2013 **15:00**
Klönkino
Theater am Wall, Wilhelmstraße
Theater am Wall

02.06.2013 – 06.06.2013
CISM Eurocup: Beachvolleyballturnier
Sportschule der Bundeswehr, Warendorf

08.06.2013 – 09.06.2013
Schützenfest in Müssingen
Schützenplatz Müssingen
Schützenbruderschaft St. Georg

09.06.2013 **10:00**
Sommerfest Kolpingsfamilie Warendorf
Kolpinghaus, Warendorf
Kolping Warendorf

10.06.2013 **18:00**
Die digitale Schatzsuche – Einführung ins Geocaching
Pfarrheim St. Bonifatius, Freckenhorst
Kath. Bildungswerk Freckenhorst

Plaketten des Deutschen Tourismusverbands haben (v. l.) Margrit Gengenbach und Beate Potthoff an erfolgreich geprüfte Übernachtungsbetriebe vergeben. *Bilder (2): Gabi Wild*

Neue Sterne am Himmel über Warendorfs Herbergen

Qualitäts-Siegel des DTV erst nach intensiver Prüfung

Mit den Augen des Kunden sehen - das ist das Geheimnis, auf dem jede gute Dienstleistung basiert. Konsequent nehmen die Touristikerinnen von Warendorf Marketing diese Perspektive ein, um Service-Lücken aufzudecken und die eigene Service-Qualität ständig zu verbessern. Das hat Warendorf Marketing jetzt das begehrte Q-Siegel „Service-Qualität Deutschland“ eingebracht. „Uns ist bewusst, dass unsere Kunden immer reiseerfahrener werden und damit die Ansprüche auch an uns steigen. Unser Team arbeitet ständig daran, Service-Lücken aufzudecken und den Standard zu verbessern“, kommentiert Ressortleiterin Beate Potthoff die zielgerichteten Aktivitäten.
Wer mit Sternen punkten kann, positioniert sich klar gegenüber Mitbewerbern. Das haben in Warendorf auch die Vermieter von Ferienwohnungen und Privatunterkünften erkannt. 18 Betrieben konnten Beate Potthoff und Tourismus-Mitarbeiterin Margrit Gengenbach jetzt zu den erlangten Sternen des DTV (Deutscher Tourismusverband) gratulieren.
Der Deutsche Tourismusverband (DTV) vergibt seine Sterne an Betriebe mit weniger als zehn Betten. Hotels und Gasthöfe werden durch den Deutschen Hotel- und Gaststättenverband klassifiziert und mit DEHOGA-Sternen ausgezeichnet.
Margrit Gengenbach, Mitarbeiterin von Warendorf Marketing, ist zertifizierte DTV-Prüferin für den Bereich Warendorf und Ansprechpartnerin für die Unterkunftsbetriebe. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Warendorfer Vermieter über Neuerungen und Änderungen in den Standards zu informieren. Die Auszeichnung gilt für drei Jahre. Im Spätherbst 2015 steht die nächste Klassifizierungsrunde an.

Die Inhaber der zertifizierten Unterkunftsbetriebe leisten ihren Beitrag zur Bedeutung Warendorfs als touristisches Ziel.

Mittelalterlicher Markt mit des Wahnsinns fetter Beute

Ars Westfalica lädt Mitte Juli in die Vergangenheit ein

Nach drei Jahren hat sich das Mittelalterliche Marktfest von Ars Westfalica bestens etabliert und wird auch 2013 einen außergewöhnlichen Akzent in der Reihe der Großveranstaltungen in Warendorf setzen. Bundesweit gehört es mittlerweile zu den bedeutendsten Veranstaltungen dieses Genres, und obwohl es vor allem für Besucher aus Warendorf gedacht ist, zieht es Interessenten aus nah und fern an, die Warendorf auf diesem Wege als äußerst attraktive Stadt kennenlernen.

Die Organisatoren des Mittelalterlichen Marktfests, die Warendorfer Ralph Damke und Ulrike Bitterlich-Nietsch, haben sich für 2013 wieder viel einfallen lassen, um dem Publikum ein außergewöhnliches Programm zu bieten. So wird es während der gesamten Marktzeiten auf drei verschiedenen Aktionsflächen durchgehend ein abwechslungsreiches Programm geben. Überregional bekannte Bands wie Capud Draconis und Koboldix spielen ebenso auf wie die Band „Des Wahnsinns Fette Beute“ aus Everswinkel. Auch die Falknerei mit ihrer Greifvogelschau, die sich in den vergangenen Jahren als Publikumsmagnet zeigte, ist natürlich wieder dabei. Gaukler, Stelzenläufer, Geschichtenerzähler und zahlreiche Kämpfer auf der Schaukampffläche runden das Programm ab. Als Höhepunkt darf wieder der Samstagabend gesehen werden, an dem bei einsetzender Dunkelheit der Stamm Khamsin, erstmals in Warendorf zu Gast, seine atemberaubende Feuershow zeigen wird.

Wie beliebt Warendorf und diese Veranstaltung ist, zeigt sich an der enormen Anzahl der Bewerbungen. Über 600 Teilnehmer sind dabei und werden die Besucher mit ihrer Darstellung in alte Zeiten versetzen. So finden sich neben zahlreichen Ritterlagern aus allen Zeiten des Mittelalters viele Handwerker ein, die ihre historische Handwerkskunst präsentieren. Neben einer Seilerei sind Schmiede, Weber, Lederer, Schneider, Töpfer, Filzer, Salzsieder, Schreiner, Glasbläser und viele mehr zu sehen. Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Knusprige Schweine drehen sich am Spieß, historische Backstuben locken mit dem Duft frisch gebackener Köstlichkeiten, und in den Tavernen und dem Badehaus finden Besucher eine Auswahl nicht alltäglicher Getränke.

Das Team von Ars Westfalica ist nach monatelanger Vorarbeit überzeugt, den Besuchern wieder ein Wochenende voller erstaunlicher Erlebnisse präsentieren zu können. Geöffnet ist der Markt am Samstag, 13. Juli. von 11 bis 23 Uhr, und am Sonntag, 14. Juli, von 11 bis 19 Uhr. Da die Familienfreundlichkeit im Vordergrund steht, gibt es neben dem normalen Eintrittspreis von sieben Euro Ermäßigungen. Der genaue Programmablauf, ein Teilnehmerverzeichnis und alle weiteren Informationen sind im Internet abrufbar unter www.ars-westfalica.de.

Mittelalterliche Atmosphäre wird den Besuchern am 13. und 14. Juli auf dem Warendorfer Lohwall geboten. Bild: Gabi Wild

Termine

Juni

www.warendorf.de

13.06.2013 **13:00**
Radtour ins Blaue
Ab Marktplatz, Warendorf
Kolping-Senioren Warendorf

15.06.2013 **20:00**
Jürgen Becker – Der Künstler ist anwesend
Theater am Wall, Wilhelmsplatz
Theater am Wall, Stadt Warendorf

16.06.2013 **16:00**
Führung: Auf den Spuren der Hanse
Ab Historisches Rathaus, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH

21.06.2013 – 23.06.2013
Warendorfer Weinstraße: Schlemmen am See
Emsseeufer am Breuelweg
WAF Marketing, „Vom Fass“, Vedder Event

23.06.2013
Kunst am Emssee **10:00 – 17:30**
Am Emssee, Breuelweg
Kulturey Künstlerforum Warendorf

22.06.2013 – 23.06.2013
Jubiläumsschützenfest der Schützenbruderschaft St. Hubertus
Festplatz an der Gröblinger Kapelle, Gröblingen
Schützenbruderschaft Gröblingen-Velsen

26.06.2013 **14:30**
Senioren-Literatur-Café
Landvolkshochschule, Freckenhorst

29.06.2013 – 30.06.2013
Schützenfest Neuwarendorf 2013
Festplatz Altefrohne, Neuwarendorf
Schützenverein Neuwarendorf

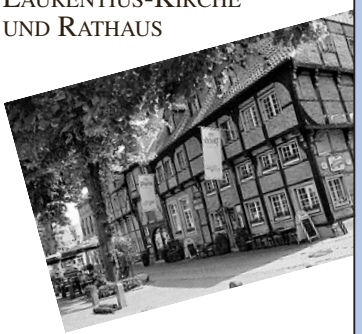
29.06.2013 **15:00**
„Wer knackt den HaBaKa?“
An der Gaststätte „Alte Herrlichkeit“
Karnevalsverein HaBaKa

30.06.2013 **14:00**
Nachbarn öffnen ihre Gärten
Wohngebiet Düsternstr./Diekamp
Fördergemeinschaft des Wohngebiets

Junge, creative Gastronomie unter traditionellem Dach!

WARINTHARPA

Gemütlicher Biergarten im Schatten von Laurentius-Kirche und Rathaus



Montag–Samstag:
Warendorfer Stadtbuffet
jeden Mittag
ab 12.00 Uhr –
Essen Sie vom Buffet, so viel Sie mögen!
10,80 €

Historisches Brauhaus Warintharpa
Kirchstrasse 14–15 · 48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 63 39 66 · Telefax: 0 25 81 / 63 39 68

Neues Leben im alten Kloster

Westpreußen-Museum ab Herbst

Die Vorbereitungen sind in vollem Gang, in der zweiten Jahreshälfte 2013 soll das „Westpreußische Landesmuseum“ mit neuer Konzeption in Warendorf eröffnet werden. Das bislang im Drostenhof in Wolbeck beheimatete Museum zieht in das ehemalige Franziskanerkloster um, wo es mit einem modernisierten Konzept eine neue Bleibe finden wird.
Das Westpreußische Landesmuseum ist die zentrale Einrichtung für die Sammlung, Bewahrung, Erforschung, Präsentation und Vermittlung der Kultur und Geschichte der Region am Unterlauf der Weichsel, die 1773 durch Friedrich II. den Namen Westpreußen erhielt und seit 1945 zum polnischen Staatsgebiet gehört. Trägerin des Museums ist die Kulturstiftung Westpreußen, gefördert wird es durch den Bund und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Eine Außenstelle des Museums ist auf Gut Krockow in der Nähe von Danzig. Die Stadt Warendorf, die selbst eine Städtepartnerschaft mit dem ponischen Olesnica unterhält, ist mit dem Umzug ins Franziskanerkloster neu im Kreis der Förderer des Museums. Bürgermeister Jochen Walter freut sich über die museale Nutzung des ehemaligen Klosters und sieht in dem Konzept einen Beitrag zur deutsch-polnischen Völkerverständigung.

Termine

Juli

www.warendorf.de

05.07.2013 **10:30**
Führung: „Warendorfer Spezialitäten“
ab Münstertor, Warendorf
Warendorf Marketing GmbH

06.07.2013 – 07.07.2013
Schützenfest der Schützengilde Ems-Einen
Schützenplatz Einen
Schützengilde Ems-Einen

06.07.2013 – 07.07.2013
Schützenfest Vohren
Sportplatz Vohren
Schützenverein Vohren

Klassisch & modern, wir können alles ... ... außer langweilig.

Freuen Sie sich auf neue deutsche Küche, regional, kreativ, mediterran und saisonale Spezialitäten.

Gartenterrasse geöffnet!

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Aust!

Aust
DAS LANDHOTEL
Hotel • Restaurant

Gröblingen 52
48231 Warendorf
Telefon 02581/9230
info@hotel-aust.de
www.hotel-aust.de

Öffnungszeiten:
Hotel: Mo.–So. durchgehend
Restaurant:
Di.–So. 11.00–14.30
17.30–24.00
Mo. Ruhetag

Führungen durch Kirche auf Spuren der Mönche

Privater Eigentümer öffnet früheres Franziskanerkloster

Zu Beginn der Saison 2013 kann Warendorf Marketing das Führungsangebot um ein attraktives Besichtigungsziel erweitern: die Kirche des ehemaligen Franziskanerklosters.

Eine Führung durch die Klosterkirche ist neu im Programm des Stadtmarketings. Bild: Gabi Wild

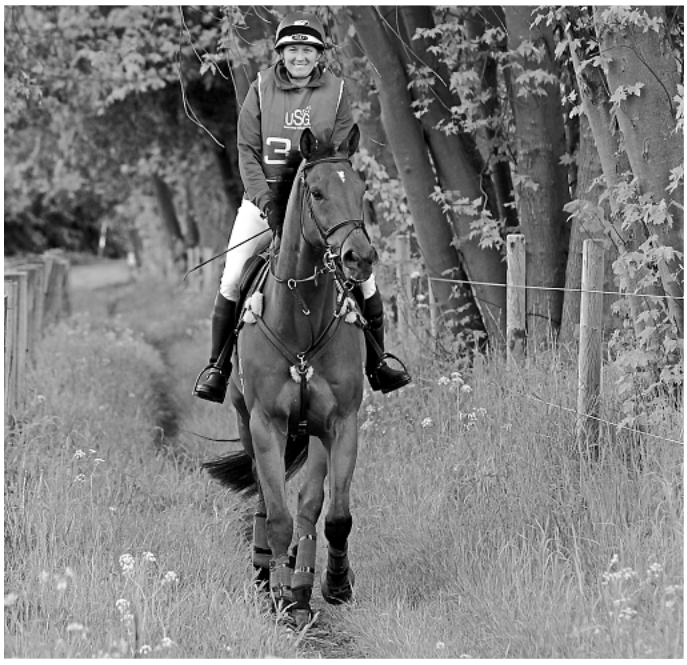
Der private Eigentümer der Klosteranlage, die im Jahr 2006 von den Franziskanern aufgegeben und an den Investor, die Familie Horstmann (Münster), verkauft worden war, ermöglicht ab sofort Gruppen, die über Warendorf Marketing gebucht haben, den Zutritt zur Klosterkirche.
„Der Wunsch, auch den Innenraum der Klosterkirche zeigen zu können, wurde vielfach an uns herangetragen. Durch die Kooperation mit Warendorf Marketing haben wir jetzt diese Möglichkeit geschaffen“, teilt Eigentümer Kai Horstmann mit.
„Cuius regio, eius religio“ („Wes der Fürst, des der Glaub'“). Diesem Beschluss des Augsburger Religionsfriedens folgend, schickte der Münsteraner Fürstbischof Ferdinand von Bayern 1628 die Franziskaner nach Warendorf. Im Zuge der Gegenreformation sollten sie sich um das Seelenheil der teils abtrünnigen Warendorfer kümmern. Das Haus Bentheim wurde ihre dauerhafte Bleibe. 1652 begann hier der Bau der Franziskanerkirche. Bis 1673 zogen sich die Bauarbeiten für Kirche und Kloster hin. Der Baukörper der Kirche nimmt verhalten die Formensprache des frühen Barock in Westfalen auf. Die Innenausstattung lässt schon den Klassizismus erahnen. Sie wurde vornehmlich am Ende des 18. Jahrhunderts von namhaften Handwerkern geschaffen. Am ansonsten schlichten Klostergebäude fällt die reich ornamentierte Klosterpforte ins Auge, die das Wappen des Fürstbischofs Ferdinand von Fürstenberg trägt. Sie wird dem Kapuzinermönch und Architekten Ambrosius von Oelde zugeschrieben.
Übrigens finden nach wie vor Messfeiern in der Klosterkirche, die zur Pfarrei St. Laurentius gehört, statt. Sie beginnen sonntags um 8 Uhr, montags und mittwochs um 18 Uhr. Bei den Führungen von Warendorf Marketing handelt es sich um ein Angebot für Gruppen, das individuell gebucht werden kann.

Kaderschmiede der Reiterei feiert den 100. Geburtstag

DOKR-Jubiläumsausstellung – 40 Jahre Preis der Besten

Eine der zentralen Institutionen des deutschen Reitsports, die maßgeblich zum weltweiten Ruf Warendorfs als Stadt des Pferdes beiträgt, ist das Deutsche Olympia-de-Komitee für Reiterei. Das DOKR feiert 2013 sein 100-jähriges Bestehen.

Im Jubiläumsjahr sind mehrere Veranstaltungen geplant. So wird unter anderem beim CHIO in Aachen ein Buch „100 Jahre DOKR“ vorgestellt, Schaubilder sollen in der Soers an die Geschichte des Leistungssports erinnern. In Warendorf soll es zu den Bundeschampionaten im September eine Ausstellung im Rathaus geben, ein Gala-Abend mit vielen pferdesportlichen Vorführungen im Springstadion ist am Championats-Samstag, 7. September, geplant.
Ein kleines Jubiläum feiert auch die Idee vom „Preis der Besten“ als Standortbestimmung für den Reiternachwuchs. Sie entstand vor 40 Jahren. Vom 10. bis 12. Mai ermitteln die besten Nachwuchsreiter in Dressur und Springen ihre „Besten“ in Warendorf auf dem Gelände des Bundesleistungszentrums, das seit 1985 regelmäßig Austragungsort des Wettbewerbs ist. Nicht dabei sind im Jubiläumsjahr allerdings die Vielseitigkeitsreiter, die bereits eine Woche zuvor bei der internationalen Zwei-Sterne-Kurzprüfung in Everswinkel antreten. An ihrer Stelle bereichern am Sonntag, 12. Mai, Deutschlands beste Formationsreiter das Traditionsturnier in Warendorf. Im Rahmen des Deutschen Quadrillenchampionats messen sie sich in den Kategorien „Klassische Quadrille“ und „Themenquadrille“. Nähere Informationen unter www.preisderbesten.de



Reiter sind in Warendorf immer an der richtigen Adresse. Ob Freizeitvergnügen oder Leistungssport – in der Pferdestadt findet jeder das passende Angebot.
Bild: Gabi Wild

Reiten gilt fürs Sportabzeichen

Eine gute Nachricht für alle Freunde des Reitsports: Zu den Reformen anlässlich des 100. Geburtstags des Deutschen Sportabzeichens gehört es, dass sportspezifische Leistungsabzeichen der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Olympischen Sportbunds auf das Sportabzeichen anzurechnen sind. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in Warendorf hatte dies im vorigen Jahr beantragt. Wer also das Deutsche Reitabzeichen oder das FN-Sportabzeichen Reiten bereits abgelegt hat, kann sich das als Teilleistung anrechnen lassen, um die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.

Termine

Juli

www.warendorf.de

09.07.2013 **16:30 – 20:00**
Berufsorientierungs-Messe (BOM) 2013
Schulzentrum, am Berufskolleg
Warendorf Marketing GmbH

10.07.2013 **08:00 – 13:30**
BerufsOrientierungsMesse (BOM) 2013
Schulzentrum, am Berufskolleg
Warendorf Marketing GmbH

13.07.2013 – 14.07.2013
Reitturnier RV Katzheide
Reithalle Katzheide, Neuwarendorf 64
Reitverein Katzheide

13.07.2013 – 14.07.2013
4. Mittelalterliches Marktfest Warendorf
Lohwall, Warendorf
Ars Westfalica

27.07.2013 – 30.07.2013
Bürgerschützenfest Freckenhorst
Grundschulgelände Freckenhorst
Bürgerschützenverein Freckenhorst

ENGELCHEN
Café Bistro Vinothek

Heumarkt 2
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/7 89 88 88
9.00 bis 23.00 Uhr

Kaffee-Kuchen-Tafel
für Gesellschaften bis zu 70 Personen
1 Stück Fruchtkuchen oder Sahnetorte mit 2 Tassen Kaffee/Tee
5,50 € pro Person

Preiswerte Mittagsgerichte
dienstags bis samstags
12.00 bis 14.00 Uhr wechselnder Mittagseintopf mit Baguette
5,90 €
Reichhaltiges Tagesgericht
8,90 €
und weitere à-la-carte-Speisen.

Doris Days Wurzeln in Waf
Zum Gedenken an den Film-Weltstar empfehlen wir:
3-Gang-Bistro-Menü
27,50 €

BOM 2013 für die Karriere mit Lehre

Ausbildungs-Information am 9./10. Juli

Maßgeschneiderte Informationen über interessante Berufe gibt es bei der BOM 2013 im Schulzentrum. *Bild: Gabi Wild*

Einen Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten in rund 90 Betrieben aus der Region und darüber hinaus bietet Warendorf Marketing mit der Berufsorientierungsmesse (BOM), die in diesem Jahr am 9. und 10. Juli im Schulzentrum stattfinden wird.

Das Ende des Schuljahrs führt Schülern und Eltern alljährlich vor Augen, dass auch die Schulzeit früher oder später zu Ende geht. Gerade dann stellt sich die Frage: Was nun? Der Ausbildungsmarkt hat sich enorm spezialisiert. Viele klassische Berufsbilder verändern sich, und auch die Wahl des richtigen Studiengangs erschwert sich durch die Fülle an Angeboten.
Bei der BOM 2013 auf dem Gelände und in den Gebäuden der Kreishandwerkerschaft, des Paul-Spiegel-Berufskollegs und des Fachseminars für Altenpflege am 9. und 10. Juli werden mehr als 210 unterschiedliche Berufsbilder vorgestellt. Das Konzept gewährt einerseits einen umfassenden Gesamtüberblick und bietet andererseits die Möglichkeit, ganz individuell Informationen einzuholen. Schüler und Eltern können erste persönliche Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen, aber die Messe bietet den Jugendlichen auch die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten auszuprobieren.
Als Veranstalter lädt Warendorf Marketing alle Schüler von der achten bis zur zehnten Klasse und alle Oberstufenschüler ein, die BOM zu besuchen. Gleich klassenweise können die Jugendlichen am Mittwoch, 10. Juli, von 8 bis 13.30 Uhr die BOM besichtigen. Bereits einen Tag zuvor sind Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zwischen 16.30 und 20 Uhr willkommen, das Messegelände zu erkunden und sich gemeinsam mit dem Thema berufliche Zukunft auseinanderzusetzen.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bom-waf.de.

Impressum

Ausgabe Nr. 30
März bis Juli 2013
Auflage 20.000

Herausgeber:
E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde

Verantwortlich:
Thorsten Duibmann (Redaktion)
Hans-Georg Hippel (Anzeigen)

Redaktion:
Peter Wild

Anzeigen:
Frank Iggena (Verkaufsleitung)
Anja Korbal, Anne-Christin Bastian

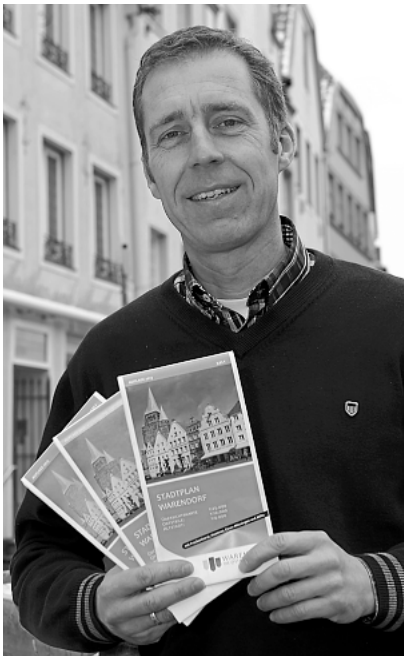
Satz und Druck:
Burlage Druck & Einband GmbH
Warendorf-Freckenhorst

Ihr Draht zu uns:

„Drachenköppe“
Markt 17
48231 Warendorf

Telefon: 02581/9310-21 (Redaktion)
02581/9310-13 / -17 (Anzeigen)
Telefax: 02581/9310-19;
E-Mail: drachenkoeppe@die-glocke.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2013.
Es gelten die Anzeigenpreise 2013.



Der neue Stadtplan für Warendorf, den hier Wirtschaftsförderer Torsten Krumme präsentiert, ist ab sofort im Tourismusbüro im Haus Emsstraße 4 zu bekommen. *Bild: Gabi Wild*

Stadtplan ist neu aufgelegt

Einen neuen Stadtplan hat Warendorf Marketing passend zum Start der Ausflugssaison aufgelegt. Mit aufgenommen wurden zahlreiche Rad-, Reit- und Wanderrouten. Das Druckwerk umfasst das gesamte Stadtgebiet von Warendorf, alle Ortsteile und die Bauerschaften. Zum Preis von 3,95 Euro ist der neue Stadtplan ab sofort in der Touristinformation von Warendorf Marketing (Emsstraße 4) erhältlich.

Termine im Internet eintragen

Der Veranstaltungskalender von Warendorf Marketing im Internet ist ortsunabhängig abrufbar, interaktiv, ständig aktuell und mit nützlichen Suchfunktionen ausgestattet.
Er ermöglicht Gästen und Warendorfern eine bequeme Suche nach den Events ihrer Wahl. Außerdem werden die Termine weltweit von Suchmaschinen gefunden. Die kostenlose Dateneingabe übernehmen die Veranstalter selbst.
Und so geht es: Einfach im Internet www.warendorf.de/Veranstaltungen aufrufen, „zum Veranstaltungskalender“ anklicken und den Erläuterungen zur Dateneingabe folgen. Eine Auswahl der eingegebenen Termine wird auch in den „Drachenköppen“ veröffentlicht.

Westfälisches Gartenfestival in stilvoller Gestütskulisse

12. bis 14. April: Messe für Lifestyle unter freiem Himmel

Das Westfälische Gartenfestival im Landgestüt Warendorf öffnet vom 12. bis 14. April zum 5. Mal seine Pforten für Gartenliebhaber und Wintergartenbewohner.
In Zeiten der Hektik gewinnt der Garten immer mehr Liebhaber. Ideen und Anregungen für die Gestaltung dieses Sommer-Wohnraums wollen in Warendorf rund 130 Aussteller geben. Auf dem romantischen Gelände, inmitten historischer Gebäude, Stallungen und Parkanlagen, präsentieren Gärtner, Händler und Designer Exklusives für Heim und Garten. Blühende Stauden und Pflanzen, exklusive Accessoires, antike und moderne Möbel, Köstlichkeiten aus der Natur, dargeboten unter den alten Eichen des Parks, in weißen Pagoden oder in den stilvollen Stallungen des Landgestüts.

Kunsthandwerker aus ganz Deutschland zeigen drei Tage lang ihre individuellen Objekte und Skulpturen. Von der Patchworkdecke über Schmuck zu Bildhauerei ist alles dabei, ob Holz, Keramik oder Metall. Auch für musikalische Untermalung ist gesorgt. Und natürlich gibt es Pferde zu bestaunen.
Die Öffnungszeiten sind von Freitag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene kostet acht Euro. Schüler ab 15 Jahren und Schwerbehinderte zahlen sechs Euro, Kinder bis 14 Jahren sind frei.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.westfaelisches-gartenfestival.de

Pflanzenliebhaber kommen auf ihre Kosten beim Gartenfestival. Bilder (2): Gabi Wild

Mit blühender Pracht und schönen Accessoires für Haus, Hof und Garten lockt die Ausstellung auf das Landgestütsgelände.

Führungen im Gestüt

Während des Gartenfestivals bietet Warendorf Marketing für Besucher der Veranstaltung wieder kostenlose Führungen über das Gestütsgelände an. Termine sind am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils um 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils am Infostand von Warendorf Marketing (gegenüber dem Landstallmeisterhaus).

Fischgenuss seit 40 Jahren
Fischrestaurant Jungmann
Vielseitiges Fischbuffet 19,90 €
Fr. 5. April, 3. Mai und 31. Mai ab 19 h
Tipp: Verwöhnmenüs für Gesellschaften!
Warendorf-Hoetmar, Lentrup 25
Tel. 0 25 85 - 4 29
www.fischrestaurant-jungmann.de

Hof Lohmann
Freckenhorster Werkstätten
Leben · Arbeiten · Gastronomie
Café & Restaurant
Sonnenterrasse
Streichelzoo & Spielplatz
Bio-Produkte
Gronhorst 10 · Telefon: 0 25 81 / 941 99 23
www.cafe-hof-lohmann.de

"Gurken vom Feinsten!"
HOFLADEN AUSTERMANN
hausgemachte
SPEZIALITÄTEN
aus dem Münsterland
...große Auswahl an
Präsentkörben passend zum
Frühling
Hofladen Austermann · Neuwarendorf 24
48231 Warendorf
Tel: 0 25 81 - 6 19 41 · Fax: 0 25 81 - 12 14
www.hofladen-austermann.de

Für Strand & Pool: Bademoden
von
ebbers
das modeerlebnis in warendorf
www.modeerlebnis.de
ebbers ist meine marke
...und die leckersten Badeanzüge & Bikinis sind immer von Ebbers!
ebbers sponsort das Warendorfer Freibad
Fußgängerzone Münsterstr. 3 · 48231 Warendorf · Tel.: 02581 78 40 20